



Brief aus der Kirchgemeinde

JULI 2017 | 03



**Nun aufwärts froh den Blick gewandt
und vorwärts fest den Schritt!
Wir gehn an unsers Meisters Hand,
und unser Herr geht mit.**

August Hermann Francke

Es geht aufwärts

Ich hatte es seit Wochen versprochen. Wir würden nach dem Gottesdienst noch eine Wanderung machen. Freunde waren von weit her gekommen. Aber die hartnäckige Erkältung war noch nicht ganz gegangen. So fiel jeder Höhenmeter schwer. Immer wieder mussten die anderen auf mich warten. Sie konnten die wachsende Aussicht geniessen, während ich mir den Schweiß von der Stirn wischte und versuchte wieder Atem zu holen.

Da war es gut, dass wir nur einen kleinen Aufstieg geplant hatten. Das Ende war auch schon in Sicht. Eine kleine Kanzel hoch oberhalb des Vierwaldstätter Sees. Ein grossartiger Ausblick. Da wurden die Mühen be-

lohnt. Alleine wäre ich an diesem Tag im Bett geblieben. Hätte die Anstrengung gescheut, aber auch den Ausblick nicht genossen. Manchmal brauchen wir jemanden, der uns an die Hand nimmt, uns ermutigt Wege zu gehen, die wir nicht alleine wagen würden. Der Glaube will uns auch zu mancher Wanderung motivieren. Manchmal wagen wir einen kleinen Schritt des Vertrauens. Machen gute Erfahrungen, aber sind dann froh, wieder sicheres Terrain unter den Füßen zu haben. Es war anstrengend. Aber ich habe Lust bekommen, wieder einmal einen Aufstieg unter die Füsse zu nehmen.

Hartmut Schüssler

SEKRETARIAT

Prisca Föhn
alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 31 48

PFARRAMT

Hartmut Schüssler
alte Kantonsstr. 8
6440 Brunnen
041 820 18 86
pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch

SOZIALDIAKON

Samuel Wagner
alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
diakon@ref-brunnen-schwyz.ch
076 505 07 45

SIGRISTINNEN

Schwyz

Susanne Mühlebach u. Antonio Lopes
Schmiedgasse 34, 6430 Schwyz
041 811 28 16

Brunnen

Vreni u. Rolf Aufdermaur
alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen
041 820 32 64

KIRCHGEMEINDERAT

Doro Portmann (Präsidentin)
Im Adelmänn 8, 6422 Steinen
doro.portmann@ref-brunnen-schwyz.ch
041 832 20 72

Erhard Jordi (Vizepräsident)
Im Acher 11, 6440 Brunnen
erhard.jordi@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 34 41

Erich Wegmann (Verwalter)
Kirchweg 5, 6440 Brunnen
erich.wegmann@ref-brunnen-schwyz.ch
041 822 09 72

Esther Grau (Schreiberin)
Schulstrasse 11, 6443 Morschach
esther.grau@ref-brunnen-schwyz.ch
079 362 70 46

Christa Scheidegger (Liegschaften)
Loosstrasse 39, 6430 Schwyz
christa.scheidegger@
ref-brunnen-schwyz.ch
041 813 15 15

Regula Limacher (Gemeindeleben)
Bristenstrasse 19, 6440 Brunnen
regula.limacher@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 39 55

Caroline Scherwey (Religionsunterricht)
Kreuzmatt 1, 6430 Schwyz
caroline.scherwey@ref-brunnen-schwyz.ch
041 832 26 61

IMPRESSUM

Der «Brief aus der Kirchgemeinde»
erscheint viermal jährlich im 28. Jahrgang
Auflage: 1'500 Exemplare

Druck: Bucher Druck und Verlag, Vitznau

Herausgeber u. Redaktion

Hartmut Schüssler, Pfarrer
Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
alte Kantonsstr. 8, 6440 Brunnen

EDITORIAL

«I've been to the mountaintop...»



Der Kirchgemeindebrief im Sommer verkündet eine ruhigere Zeit. Gelegenheit innezuhalten, zurückzuschauen. Sich an Dingen freuen, die gelungen sind. Festhalten an dem, was wirklich wichtig ist. Vielleicht neue Pläne machen, oder einfach annehmen, was auf uns zukommt.

Hartmut Schüssler

Impressionen vom Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst zu Pfingsten haben wir die Fenster des Jugendraums in Schwyz neu gestaltet. Dass wir dabei bunt geworden sind, tat dem Spass keinen Abbruch. Jetzt freuen wir uns auf die Taufe am Wasser...



TERMINE

Ökumenische Abendgebete

Schöpfen Sie Kraft in der Hektik des Alltags.
Lassen Sie sich mit Liedern im Stil von Taizé in die Stille führen.



60^{PLUS} Reise

Vom Weingenuß und verfolgten Täufern im Klettgau/SH

Auf der Reise erleben wir die Führung «Von der Traube ins Fass» mit dem Weinbauer Arnold Deuber. Im Anschluss Zmittag in der Bergtrotte. Danach Weiterfahrt nach Hallau mit szenischer Andacht in der wunderschönen mitten im Rebberg gelegenen Kirche. Wir bringen die Geschichte der frommen Täufer («Schleitheimer Bekenntnis») mit Musik und Theater nahe. Schnell anmelden: Die Plätze sind beschränkt!

Frühstückstreffen

Maike Suter referiert zum Thema «**Geschwisterkonstellation, wie sie sich auf unser Leben auswirkt**» Nesthäkchen oder Erstgeborener? Unsere Stellung als Kind in der Herkunftsfamilie prägt uns für unsere Zukunft, auch wenn uns das nicht bewusst ist. Vielleicht wird es nach diesem Vortrag für Sie leichter sich und andere so zu akzeptieren wie Sie sind.

Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst für Eltern mit kleinen Kindern im Alter von 0-8 Jahren wird gesungen, erzählt und gebastelt. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen z'Nacht, zu dem alle etwas beitragen können. Für Brot und Getränke ist gesorgt. Der nächste Termin ist geprägt vom Wasser. Der See lädt ein zum Grillieren und mit Steinen am Wasser zu spielen. Im September werden wir Erntedank feiern und so dankbar werden, für alles was Gott uns fürs Leben schenkt.

Wolke 7 am Bettag

Der ökumenische Jugendgottesdienst findet jedesmal in einer anderen Kirchgemeinde statt. Diesmal in der Chrischona-Gemeinde in Arth. Eine Gelegenheit über den Gartenhag zu schauen und sich kennen zu lernen.

Taufsonntage

In der Taufe feiern wir das grosse JA Gottes zu unserem Leben. Wir erfahren Gemeinschaft, die trägt, und ermutigen uns gegenseitig zum Vertrauen auf Gottes Liebe. Die Taufe von Kindern findet im Gottesdienst statt. Kontaktieren Sie Pfarrer Hartmut Schüssler, er wird die Feier mit Ihnen gestalten und einen Gesprächstermin für die Vorbereitung vereinbaren.

Praise Worship – verbindet Menschen und Kulturen

Gottesdienst am Abend feiern – etwas anders als gewohnt: Worshipsongs in Deutsch, Englisch, Farsi, Amharisch... Leicht verständliche Texte. Einprägsame Bilder. Gemeinsam essen und austauschen verbindet verschiedene Menschen und Kulturen. Wir freuen uns, wenn Sie christliche Flüchtlinge zu diesem Gottesdienst einladen und bewusst begleiten.

TAIZEGEBETE

dienstags, 19:30 Uhr

Ref. Kirche Brunnen

04. Juli

05. September

Pfarrkirche Schwyz

22. August

19. September

60^{PLUS} REISE

07. September

Anmeldung bis 24. August

Die Anmeldung liegt dem Kirchenbote Juli/August bei

FRÜHSTÜCKSTREFFEN

Samstag, 09. September, 08:30 Uhr
Waldstätterhof Brunnen

Anmeldung:

Ulrike Vogel, 041 810 36 30
www.frauenfruehstueck.ch

FAMILIENGOTTESDIENST

samstags

26. August, 16:30 Uhr
«Taufe am Wasser» – Kindlikapelle Gersau

16. September, 17:30 Uhr
«Erntedank» – Schwyz

WOLKE 7

Sonntag, 17. September, 18:15 Uhr
Chrischona Arth, Zugerstrasse 34

TAUFSONNTAGE

sonntags, 10:00 Uhr

26. August – Kindlikapelle Gersau

27. August – Brunnen

24. September – AWH Brunnen

01. Oktober – Schwyz

22. Oktober – Schwyz

29. Oktober – AWH Brunnen

03. Dezember – Brunnen

PRAISE WORSHIP

sonntags, 17:30 Uhr – Brunnen

23. Juli

20. August

24. September

TAIZÉTAGEBUCH DER KONFIRMANDEN

SONNTAG – MONTAG

Juliana Schuler und Mara Betschart

Um halb acht trafen wir uns am **Sonntag** mit bepackten Koffern am Bahnhof Brunnen. Um 7:50 Uhr fuhren wir von Brunnen nach Basel. Um 9:55 Uhr waren wir in Basel angekommen. Wir hatten alle das Bedürfnis auf das Starbucks WC zu gehen. Um 10:30 Uhr fuhren wir mit dem TGV nach Frankreich. Am Ende mussten wir mit dem Bus nach Taizé fahren. Nach einer kurzen Einführung konnten wir unsere Baracken beziehen und Zelte aufstellen. Um 19:00 gab es das erste Abendessen, das, wie wir feststellten, essbar war. Es gab kalten Nudelsalat. Um halb neun gab es den ersten Gottesdienst, der sehr schön war. Für uns war es das erste Mal, dass wir in der Kirche am Boden sitzen mussten. Wir sangen ganz viele Lieder in verschiedenen Sprachen. Es gab auch Schweigeminuten die 8 Min. dauerten. Nachher gingen wir Mädchen ins Bett, da wir todmüde waren. Die Jungs besuchten danach noch das Oyak.

Montag: Nach einer Nacht mit viel Wind und Regen hatten die Jungs nicht gut geschlafen, da es im Zelt sehr kalt war. Die Mädchen waren einigermaßen gut ausgeschlafen. Das Frühstück, das aus Brot und Schokolade bestand war sehr lecker. Auch die Schokolade war für CH-Verhältnisse sehr gut. Wir gingen zur 1. Bibellesung. Bruder Ulrich führte diese. In dieser Bibellesung führte er uns in den Taizéalltag ein. Danach besprachen wir eine Bibelstelle. Die Jugendlichen wurden nach Alter in verschiedene Gruppen eingeteilt. Viele wurden mit gleichaltrigen Belgierinnen und Belgiern in eine Gruppe gesteckt. Wir besprachen in den Gruppen noch viel verschiedene Fragen, z.B. etwas über die Zukunft und wie man Entscheidungen durchziehen kann. Die Mittagmesse war schön. Zum Mittagessen gingen wir alle zusammen und assen mit den Belgiern. Zusammen hatten wir es sehr lustig. Ein paar Mädchen von uns mussten den Abwasch leisten. Die restlichen mussten am Nachmittag Toiletten und Baracken putzen. Um 19:00 Uhr gingen wir hungrig und erschöpft Abendessen. Später am Abend liefen wir zum Abendgottesdienst. Nach dem Gottesdienst gingen wir noch in den «Oyak» aber nicht all zu lange.



DIENSTAG – MITTWOCH

Ursina Reutter u. Noemi Indergand

Der **Dienstag** startete schon mit kalten und heftigen Regenschauern, die den ganzen Tag anhielten. Um Punkt 8:00 h liefen wir im strömenden Regen in Richtung Kirche. Wie jeden Morgen traf sich die ganze Gruppe, um über unsere Gefühle zu sprechen. Anschliessend gingen wir gemeinsam in den Morgengottesdienst. Nach einem ausgiebigen Frühstück trafen sich alle Jugendlichen zu einer einstündigen Bibeinführung. Unmittelbar danach trafen sich die verschiedenen Nationen, um über den besprochenen Bibeltext zu diskutieren. Nach einer kleinen Pause traf sich unsere Konfirmationsgruppe, um erneut über unserer Gefühle zu sprechen

und anschliessend den Mittagsgottesdienst zusammen zu besuchen. Um Viertel nach Eins durften wir halbverhungert unser Mittagessen zu uns nehmen. Danach folgte ein relativ ruhiger Nachmittag für den Grossteil der Gruppe. Nachdem alle ihrer täglichen Arbeit nachgegangen sind, durften wir sehr dankbar das warme Abendessen entgegen nehmen. Mit dem schönsten Gottesdienst des Tages (Abendgebet) konnten wir den Tag zufrieden ausklingen lassen.

Der **Mittwoch** verlief fast gleich wie der Dienstag, ausser dass wir das Privileg hatten, das erste Mal seit unserer Ankunft in einer warmen Baracke an einem Tisch zu essen.

Am **Donnerstagsmorgen** gingen wir in die Messe und assen dann Frühstück. Die Bibeleinführung war ziemlich langweilig, aber das Gespräch war sehr aufschlussreich. Nach dem Mittagessen hatten wir frei oder mussten putzen. Am Abend liefen wir in ein nahe gelegenes Dorf und assen dort Schnecken, Pizza oder Fleisch.



Der **Freitag** war mit Abstand der Tag mit dem schönsten Wetter. Auch die Nacht war sehr angenehm. Der Tag verlief ziemlich normal. Am Mittag gab es Linsen, was nicht jedem schmeckte. Jedoch konnte man am Nachmittag gut entspannen oder Sport machen. Am Abend gab es in der Messe ein Kreuz, an dem man beten konnte.

Nach einer kurzen Nacht sind wir am **Samstag** wieder nur mit Mühe aus dem Bett gekommen. Der Gottesdienst war – wie immer – okay und wir konnten bald das Frühstück geniessen. Wir merkten zum Beispiel an der Essensausgabe, dass immer mehr Leute kamen. Daher war auch die Baracke für die Bibellesung pumpenvoll. Aber die Stunde in der Bruder Ulrich über Gott und die Welt sprach, wurde dadurch nicht interessanter. Die Jungs verpassten leider diesen Spass, da sie ihr Zelt abbauen und in die Baracke ziehen mussten. Sie waren sehr enttäuscht darüber. In den Kleingruppen konnten wir wieder interessante Diskussionen mit den Belgiern führen. Nach dem Gottesdienst und dem Essen mussten wir wieder abwaschen. Dieses Mal bekamen wir Hilfe von einigen Franzosen. Trotzdem brauchten wir mehr als eineinhalb Stunden, um die Unmengen an Besteck und Geschirr abzuwaschen. Am Nachmittag hatten wir Freizeit und einige mussten noch WCs putzen gehen. Um fünf Uhr gingen wir noch einmal unsere Konfirmationssprüche ausarbeiten. Dabei schauten wir auch einen Film über die Missionsarbeit in den Philippinen. In der Kirche bekamen alle Kerzen und es war einer der schönsten Gottesdienste.

Am **Sonntag** mussten wir wieder um halb acht aufstehen und fertig packen. Manche hatten Probleme ihre Koffer zuzubringen. Wir konnten den Gottesdienst auslassen und gingen direkt zum Frühstück. Danach mussten wir noch eineinhalb Stunden warten bis der Bus nach Macon kam. Die Heimfahrt verlief ruhig und als wir zuhause ankamen, fiel uns der Abschied schwer, da unsere Gruppe viele tolle Augenblicke erlebt hat.

DONNERSTAG – FREITAG

Aaron Michel und Andrin Thalmann

SAMSTAG - SONNTAG

Jana und Rahel Vonäsch

SOMMERGOTTESDIENST

02. Juli, 17:00 Uhr

Schwyz

im Anschluss gemeinsames
Grillieren, bitte bringen Sie Ihr
Grillgut selber mit.



uns - sei - ner - Lie - be
re - heit - lich - keit - in - uns



uns - sei - ner - Lie - be
re - heit - lich - keit - in - uns



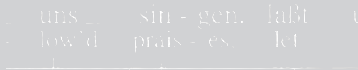
uns - sei - ner - Lie - be
re - heit - lich - keit - in - uns



uns - sei - ner - Lie - be
re - heit - lich - keit - in - uns



uns - sin - gen, lobt
- low'd - prais - es, - let



uns - sin - gen, lobt
- low'd - prais - es, - let



uns - sin - gen, lobt
- low'd - prais - es, - let



uns - sin - gen, lobt
- low'd - prais - es, - let

uns - sin - gen, lobt
- low'd - prais - es, - let

AUS DEM KIRCHENCHOR

Nach 5 Jahren als Dirigent verabschiedet sich David Kummer aus der Leitung des Kirchenchors. Im Gottesdienst am 02. Juli bringt er «Drei geistliche Lieder» op. 96 für Alt, Orgel und Chor von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Die Solopartien singt die Altistin Susanne Andres/Luzern, an der Orgel spielt Lukas Albrecht. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Grillieren, so können wir den Beginn der Sommerferien gemeinsam feiern.

Abschiedsinterview mit David Kummer

Wie hast du in den vergangenen 5 Jahren die Kirchgemeinde erlebt?

DK: Da ich ja von ausserhalb kam (Luzern) und immer nur punktuell Einblick erhielt, habe ich von der Gemeinde gar nicht so viel mitgekriegt. Meine Beschreibung: Familiär, herzlich, kreativ.

Was war dein schönstes Projekt mit dem Chor?

DK: Da gab es einige, so dass es schwierig ist, ein einzelnes herauszugreifen:

- » das Kirchenmusikfestival Cantars mit Werken meines Vorgängers Hansjörg Römer
- » jener Karfreitag mit Werken von Schütz (der wunderbare Schlusschor aus seiner Johannespassion) und Zeitgenossen, wo wir von einem Musiker mit Zink und Blockflöte begleitet wurden
- » das letztjährige Projekt mit den Jugendlichen, die bei den weihnächtlichen Popsongs so gut mitgemacht haben
- » die verschiedenen Gemeinschaftsprojekte, die uns mit anderen Chören und deren Leitungen zusammengebracht haben

Hast du dich in dieser Zeit verändert?

DK: Ja. Ich bin ja kurz vor Beginn meiner Zeit bei euch Vater geworden, was mir immer wieder neue Blicke aufs Leben ermöglichte. In der Arbeit mit dem Chor bin ich gegen Ende vielleicht etwas strenger und konsequenter geworden.

Welchen Tipp hast du für deine Nachfolgerin?

DK: Oft kam es mir ja vor, wie wenn der Chor erst gerade gegründet worden sei. Bei jedem Projekt musste man von vorne anfangen und neue Fragen klären: Wer singt mit, was haben wir für eine Besetzung? In welcher Kirche singen wir? Vorne oder hinten? Wen muss ich wann worüber informieren? An was alles muss ich denken? Ich wünsche Sonja, dass sie in diesen Themenkomplex etwas mehr Struktur reinbringt, so dass sie sich mehr aufs Musikalische konzentrieren kann.

Wohin führt dein weiterer Weg?

DK: Ich leite ja seit letzten Sommer die Harmoniemusik Zug. Blasorchesterleitung ist etwas ganz anderes als die Arbeit mit einem Chor. Da bin ich immer noch in der Lernphase. Ich bin froh, ist die Harmoniemusik sehr offen. So kann ich vieles einfach mal ausprobieren. Ausserdem plane ich, im September in Bern mit einem Musikmanagement-Studium zu beginnen. Das wird sehr viel Zeit benötigen. Und unser Familienleben wird sich stark verändern, da mein Sohn in den Kindergarten kommt.

Was möchtest du sonst noch sagen?

DK: Ich wünsche dem Kirchenchor alles Gute, viele schöne Proben und erfolgreiche Auftritte mit Sonja. Behaltet die Freude am Musizieren!

Danke David für deinen Einsatz und Gottes Segen für deine nächste musikalische Station. Ich bin mir sicher, wir werden von dir hören, Zug ist ja nicht weit...

(Die Fragen stellte Hartmut Schüssler)

Besuchsdienstweiterbildung



Die Weiterbildung mit Pfarrerin Monika Riwar wurde von 12 Ehrenamtlichen besucht. Der Besuchsdienst besucht ca. 200 Senioren im Alter ab 75.

«Ihr seid Boten des Friedens»



An Pfingstmontag wurden zehn Jugendliche in der Reformierten Kirche Schwyz unter dem Motto «Pfingsten – Taube und Wind» konfirmiert.



Pfarrer Hartmut Schüssler und Katechetin Susanne Mühlebach haben die nun mündigen jungen Christen auf ihrem Vorbereitungsweg begleitet. Getreu dem Motto und im Zeichen des Heiligen Geistes sprach Pfarrer Schüssler davon, dass die Jugendlichen gewissermassen die «Fluglizenz» erhalten haben. «Ihr seid bereit, also fliegt! Der Geist Gottes wird Euch immer ein Kompass sein. Ihr seid Boten des Friedens», gab er ihnen mit auf den Weg.

Die eindrückliche Feier war ein Zeugnis der Glaubensreife dieser jungen Menschen mit einem selbst verfassten Glaubensbekenntnis, den individuellen Konfessionen, die gleichsam Miniatur-Predigten waren.

Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Gesängen aus der Vorbereitungszeit in Taizé unter der Leitung von Werner Spielmann. Grossen Anklang fand auch der «Uri Rotstock Ländler», den Juliana Schuler auf ihrer Blockflöte vorgetragen hatte und die Klavier-Soli von Jana Vonäsch während der Feier des Abendmahls. Für den Kirchengemeinderat sprach Präsidentin Doro Portmann. Die Eltern fertigten für ihre Kinder Fahnen an, die aneinander gereiht nun vor dem Kirchenzentrum Schwyz den Eingang schmücken in der Hoffnung, dass die guten Wünsche und Gedanken im Zeichen des Friedens mit dem Wind in die Welt getragen werden.

Fotos und Text: Sabine Köhler-Meter

Besuchsdienstteam

v.l.n.r.: Referentin Monika Riwar, Daniela Baumann, Christa Schüssler, Prisca Föhn, Regula Limacher, Irma Schmid, Fernanda Gwerder, Claudine Lüscher, Susanne Mühlebach, Barbara Nef, Margrit Bühler, Elisabeth Steidinger, Alice Abegg

Kontakt: Samuel Wagner

KONFIRMATION

05. Juni 2017

v.l.n.r.: Pfarrer Hartmut Schüssler, Mara Betschart, Jana Vonäsch, Patrick Schweizer, Noemi Indergand, Aaron Michel, Rahel Vonäsch, Ursina Reutter, Juliana Schuler, Andrin Thalman, Katechetin Susanne Mühlebach und Lisa Werner

GLAUBENSBEKENNTNIS der Konfirmanden

Wir glauben an etwas,
dass wir nie gesehen haben:
Gott und Jesus Christus,
der über Himmel und Erde,
über Leben und Tod,
über Freude und Trauer wacht.
Jesus heilt Kranke
und kümmert sich um die Armen.
Ihm sind unsere Sorgen
und unser Leid nicht egal.
Er starb am Kreuz auch für uns.
Gottes Geist gibt uns Kraft
und Mut zum Leben.
Wir glauben an Jesus Christus,
die christliche Gemeinschaft
und dass die Verstorbenen durch
den Glauben weiterleben.

Termine

JULI-SEPTEMBER 2017

WWW.REF-BRUNNEN-SCHWYZ.CH

JULI

So	02.	17:00	Schwyz	Sommer-Gottesdienst mit Kirchenchor und Grillieren , Hartmut Schüssler
Di	04.	19:30	Brunnen	Ökum. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, Werner Spielmann, 041 832 18 12
Fr	07.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch und Begegnung, Martin Beutler, 079 266 04 29
So	09.	10:00	Brunnen	Gottesdienst mit Abendmahl «Kirche unterwegs» , anschl. Kirchenkaffee, Hartmut Schüssler
So	16.	10:00	Schwyz	Gottesdienst mit dem Jodelclub Männertreu Oberarth , anschl. Kirchenkaffee, Samuel Wagner
So	23.	10:00	Brunnen	Gottesdienst , Hartmut Schüssler
So	23.	17:30	Brunnen	Praise-Worship , Gottesdienst feiern – gemeinsam essen verbindet Menschen und Kulturen
So	30.	10:00	AWH Br	Gottesdienst im Alterswohnheim Brunnen , Anselm Burr, ZH

AUGUST

So	06.	10:00	Schwyz	Gottesdienst , Pfrin. Christine Höötman, Kloten/ZH
So	13.	10:00	Brunnen	Gottesdienst , Pfrin. Susanne Tschümperlin, Schwyz
Fr	18.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch und Begegnung, Martin Beutler
So	20.	10:00	Schwyz	Gottesdienst mit Abendmahl , Samuel Wagner
So	20.	17:30	Brunnen	Praise-Worship , Gottesdienst feiern – gemeinsam essen, Pfr. Thomas Prelicz und Team
Mi	23.	08:00	Brunnen	Schulgottesdienst für die 3./4. Klasse, Hartmut Schüssler
Do	24.	08:00	Brunnen	Schulgottesdienst für die 5./6. Klasse, Hartmut Schüssler
Do	24.	14:30	Brunnen	60 ^{PLUS} Nachmittag «Sein letztes Rennen» (Film), Samuel Wagner
Sa	26.	16:30	Kindli	Familien-Gottesdienst «Taufe am Wasser» an der Kindlikapelle Gersau, jeder bringt sein Grillgut mit
So	27.	10:00	Brunnen	Gottesdienst mit Taufe und Konfirmandenvorstellung , Hartmut Schüssler u. Susanne Mühlebach
Mi	30.	13:30	Brunnen	HeFe Nachmittag mit Gibsy Kammermann, Anmeldung notwendig (Plätze sind beschränkt)

SEPTEMBER

Fr	01.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch und Begegnung, Martin Beutler
Sa	02.	08:15	Schwyz	Religionsmorgen (ReMo) für die 2. Oberstufe, Susanne Mühlebach
So	03.	10:30	Aula Br	Ökum. Gemeindefest mit Festwirtschaft, Jugendmusik Brunnen, Hartmut Schüssler und Pfr. Daniel Birrer
Di	05.	19:30	Brunnen	Ökum. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, Werner Spielmann
Do	07.	08:00	Klettgau	60 ^{PLUS} Ausflug «Vom Weingenuß und verfolgten Täufern», Anmeldung an Samuel Wagner
Do	07.	19:30	Schwyz	Elternabend zum Religionsunterricht 2.-6. Klasse, Susanne Mühlebach u. Sandra Schmid
Sa	09.	08:30	Waldst. Hof	Frühstückstreffen «Geschwisterkonstellation» mit Maïke Suter, Anmeldung bei Ulli Vogel, 041 810 36 30
So	10.	10:00	Brunnen	Gottesdienst , Samuel Wagner
Mi	13.	14:30	Brunnen	Mittwoch-Träff des Frauenvereins, Maja Wegmann
Fr	15.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch und Begegnung, Martin Beutler
Sa	16.	08:15	Schwyz	Religionsunterricht für die 2.-6. Klasse mit Schulgottesdienst , Susanne Mühlebach und Sandra Schmid
Sa	16.	17:30	Schwyz	Familien-Gottesdienst «Erntedank» , anschliessend Gelegenheit zum gemeinsamen z'Nacht.
So	17.	10:00	Schwyz	Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl , es singt der Kirchenchor, mit Apéro, Hartmut Schüssler
So	17.	18:15	Arth	Wolke 7, ökum. Jugendgottesdienst am Bettag , in der Chrischona Arth, Zugerstrasse 34, mit Band
Mi	20.	14:00	Brunnen	HeFe Nachmittag, Samuel Wagner u. Susanne Mühlebach
So	24.	10:00	AWH Br	Gottesdienst im Alterswohnheim Brunnen , Hartmut Schüssler
So	24.	17:30	Brunnen	Praise-Worship , Gottesdienst feiern – gemeinsam essen verbindet Menschen und Kulturen
Fr	29.	18:30	Schwyz	Freitagstreff: Austausch und Begegnung, Martin Beutler

AUS DEM KIRCHENCHOR



Chorproben montags 19.30-21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Brunnen. Wenn Sie Interesse haben im Chor zu singen, melden Sie sich bei Gabi Burkhalter 041 820 04 30 oder Pia Suter 041 820 33 66. Nach den Sommerferien proben wir das erste Mal unter Leitung von Sonja Schudel für den Bettag in Schwyz. Ab dem 18. September proben wir als Projektchor für den Innerschwyzter Reformationssonntag am 05. November. Ad Hoc Sänger und Sängerinnen sind willkommen.